Kandidatinnen und Kandidaten
für die Wahl zum Stadtrat Gau-Algesheim

Dr. Rolf Meier
Beamter / verheiratet

Erika Scherzinger
Kaufm.-Angestellte / verheiratet

Reinhard Dapper
Kfz.-Meister / verheiratet

Jonah Klaus
Personalsachbearbeiter / ledig

Björn Scherzinger
Studienassessor / ledig

Joachim Junker
Lehrer / verheiratet

Berthold Döß
Rechtsanwalt / verheiratet

Horst Braner
Gesundheitsökonom / verheiratet

Impressum
Herausgeber: SPD-Ortsverein Gau-Algesheim/Ockenheim // Im Winkel 4 // 55435 Gau-Algesheim // Mail: r.meier(at)spd.de // Web: www.spd-gau-algesheim.de
Redaktion: Dr. Rolf Meier // Im Winkel 4 // 55435 Gau-Algesheim // Fotos: Privat // Layout/Gestaltung: Christine Klann
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Redaktion.

„stadtgespräch“
ROT FUCHS
ZEITUNG SPD GAU-ALGESHEIM
Informationen der SPD
Gau-Algesheim/Ockernheim
AUSGABE
APRIL
2019

4/2019
SPD

Liebe Gau-Algesheimerinnen und Gau-Algesheimer,

die SPD in Gau-Algesheim geht mit mir als Kandidat für das Amt des Stadtbür-germeisters in die Kommunalwahl 2019. Einstimmig hat mich die Mitgliederver-sammlung im November 2018 gewählt. Das Vertrauen der Mitglieder ehrt mich und ermutigt mich zugleich. Ich will Bür-germeister für alle Gau-Algesheimerinnen und Gau-Algesheimer sein. Dafür werde ich engagiert kämpfen. Schwerpunkte meiner Arbeit werden ein bürgernahes und umweltfreundliches Verkehrs- und Mobilitätskonzept, bezahlbarer Wohnraum in Gau-Algesheim und die Verbesserung der digitalen Infrastruktur, z.B durch mehr WLAN-Hotspots, sein.

Wir haben in der vergangenen Wahlperi-ode einiges erreicht. Das Baugebiet in der Eichenbach, an der Binger Straße, haben wir vorangebracht. Eine Lärmmessstation/-gerät und die Bücherschränke sowie die Erhöhung des Ansatzes für Spielplätze und Partnerschaften können wir uns zurech-nen, ebenso die Verlegung von Stolperstei-nen zum Gedenken an von Nazis ermordete Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir haben Vorschläge zur Marktplatzneugestaltung gemacht und uns in die Diskussion um ein Familienzentrum eingebracht, um nur einiges zu nennen. In der Stadtratsarbeit zahlt sich Beharrlichkeit aus, zum Beispiel beim Bahnhof. Nachdem die SPD über Jahre vergeblich die Einstellung von Haushalts-mitteln für einen Ausbau der Bahnsteig-überdachungen gefordert hatte, konnten wir jetzt erreichen, dass 50.000 € für ein weiteres Wartehaus in den Haushalt für 2019/2020 eingestellt worden sind.

Am 26. Mai sind nicht nur die Wahlen zum Bürgermeister und zum Stadtrat für Gau-Algesheim, sondern auch zum Europäi-schen Parlament. Europa, die Europäische Union, ist nicht nur Friedensgarant, sie sichert auch unseren Wohlstand, wie dies in einer globalisierten Welt den National-staaten allein nicht mehr möglich ist. Deshalb meine Bitte: Gehen Sie wählen!

Ihr
Dr. Rolf Meier

„Eine gute Stunde“

„Eine „gute Stunde“ heißt das neue Veranstaltungsformat der SPD Gau-Algesheim.
In rund 70 Minuten, einer guten Stunde eben, diskutiert die SPD über aktuelle Themen.

14. Mai 2019, 19 Uhr
„Eine gute Stunde zu Organspenden“
Veranstaltungsort:
Multimedia-Raum der Rathausscheune Gau-Algesheim

21. Mai 2019, 19 Uhr
„Eine gute Stunde zum bezahlbaren Wohnraum“
Veranstaltungsort:
Multimedia-Raum der Rathausscheune Gau-Algesheim

SPD Gau-Algesheim wählt Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat

Auf ihrer Mitgliederversammlung wählte die SPD Gau-Algesheim/Ockenheim ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Stadtrat Gau-Algesheim. Ange-führt wird die Liste vom Bürgermeister-kandidat und aktuellen Fraktionsvorsit-zenden Dr. Rolf Meier. Auch auf Platz zwei steht mit Stadtratsmitglied Erika Scherzin-ger eine erfahrene Kommunalpolitikerin. Platz drei nimmt Reinhard Dapper ein, der sich besonders für die Belange der Vereine und für Verkehrsfragen einsetzen will. Mit Jonah Klaus und Björn Scherzinger folgen zwei junge Kandidaten. „Wir haben den Generationenwechsel eingeleitet und junge Kandidaten auf aussichtsrei-che Listenplätze gewählt“ so Rolf Meier. Es folgen Joachim Junker, Berthold Döß, Horst Braner, Florian Jilge, Volker Hasse-mer, Franz-Erwin Hang, Susanne Winterer, Peter Ochs, Christel Döß, Rolf Mantowski, Gisela Schneider-Lochstampfer, Daniel Reger und Bettina Karbach. „Wir hätten uns gewünscht, dass mehr Frauen bereit sind, auf aussichtsreichen Plätzen zu kandidieren. Aber dies ist der einzige Wer-mutstropfen. Wir haben eine starke Liste mit starken Kandidatinnen und Kandida-ten und freuen uns auf einen engagierten Wahlkampf“ so Rolf Meier. Als Eckpunkte für ihr Wahlprogramm nennt die SPD ein bürgernahes und umweltfreundliches Verkehrs-und Mobilitätskonzept, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Gau-Algesheim und die Verbesserung der digitalen Infrastruktur für Gewerbe und für die private Nutzung. Auch eine Mehr-zweckhalle ist aus unserer Sicht dringend erforderlich.

Europa geht uns alle an!

Dank des Plädoyers von Frankreichs Präsi-dent Emmanuel Macron wurde die Debatte über unser Europa der Zukunft wieder angestoßen. Und dabei wird wieder einmal deutlich, dass ein soziales Europa nur gemeinsam erfolgreich gestaltet werden kann.

Die Europäische Union wurde als Wirt-schaftsunion gegründet. Das hat vielen Menschen mehr Wohlstand gebracht.
Damit ist zwar schon viel erreicht, aber es geht um mehr: Ein sozial gerechtes Europa. Damit alle Menschen spüren, dass Europa für sie da ist – und eben nicht nur für Banken, Konzerne und Großunternehmen. Damit die Menschen erleben, dass Euro-pa ihr ganz persönliches Leben in ihrem Alltag besser macht. Damit sie wissen, dass Europa Ihnen hilft.
Unsere Vision als SPD ist ein soziales Euro-pa, das zusammenhält und zusammenar-beitet. Dabei stehen eine faire Bezahlung, ein europäischer Mindestlohn und starke Rechte für Beschäftigte im Mittelpunkt.
Und alle zahlen angemessene Steuern und tragen etwas bei, auch große Unterneh-men. Damit können wir dann auch kräftig in die Jugend und in die Digitalisierung investieren, also in die Zukunft.
Am 26. Mai haben wir alle die Wahl. Wir wollen zusammen Europa stark machen! Denn Europa ist die Antwort.

SPD diskutiert öffentliche Sicherheit in Gau-Algesheim

Michael Hüttner (li.), Dr. Rolf Meier

Die Medien berichten immer wieder über Wohnungseinbrüche, Gewaltdelikte und Vandalismus, auch in unserer Stadt. Auch in Gau-Algesheim gibt es Einbruchdieb-stahl, Schlägereien und Sachbeschädi-gung im öffentlichen Raum, seien es die Aufzüge am Bahnhof, Farbschmierereien oder zerkratzte Autos. Dies machte die SPD Gau-Algesheim zum Thema einer Veran-staltung.

Mit Michael Hüttner, MdL, Vorsitzender des Innenausschusses des Landtags, und Dr. Rolf Meier, Bürgermeisterkandidat für Gau-Algesheim, diskutierten die Gäste im Multimediaraum der Rathausscheune. Michael Hüttner stellte zu Beginn die ak-tuellen Zahlen für Gau-Algesheim vor. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 259 Straftaten erfasst, im Jahr 2018 waren es 264. Bei diesen etwa gleich gebliebenen Fallzahlen ist ein Rückgang der Straßenkriminalität von 88 auf 48 im Jahr 2018 zu verzeichnen. Dazu zählen Diebstähle aus Fahrzeugen, Sachbeschädigungen und Körperverletzun-gen auf öffentlichen Straßen und Plätzen. Insgesamt sei die Häufigkeitszahl (Fälle bezogen auf 100.000 Einwohner) in Gau-Algesheim mit 3701 deutlich geringer als im Land (6001). Das heißt: die Wahrschein-lichkeit, in Gau-Algesheim Opfer einer Straftat zu werden, ist sehr viel geringer als im Landesdurchschnitt. Die Aufklärungs-quote lag 2018 in Gau-Algesheim bei 57,2 %. „Gau-Algesheim ist sicher“ resümierte Michael Hüttner und wies auf die großen Anstrengungen der Landesregierung für die Polizei hin. „Dennoch ist das Sicher-heitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger oft beeinträchtigt, wenn sie Berichte über Kriminalität in ihrer Umgebung lesen oder Spuren von Vandalismus sehen. Was kann
man tun?“ Mit dieser Frage eröffnete Rolf Meier die Diskussion. Dabei standen zu-nächst Fragen nach den Ursachen und der Vorbeugung im Vordergrund. Die Rolle der Schulen, der Vereine und der Gesellschaft insgesamt wurden lebhaft diskutiert.

Auch konkrete Maßnahmen wurden vorgeschlagen wie zum Beispiel zivile und uniformierte Polizeistreifen. Eine verstärkte Videoüberwachung war auch eine Forderung aus der Diskussion. „Die Voraussetzungen einer Videoüberwachung im Spannungsfeld mit dem Datenschutz müssen mit den zuständigen Stellen ein-zelfallbezogen und passgenau diskutiert werden“, betonte Rolf Meier.

Abschließend wies Rolf Meier auf die Emp-fehlungen des Kriminalpräventiven Rates Gau-Algesheim hin, die er kurz vorstellte. Hier sind Verhaltensweisen für Bürgerin-nen und Bürger in Fällen von Vandalismus beschrieben. Er sprach sich dafür aus, diese Empfehlungen besser bekannt zu machen. Auch seien Ordnungsamt und Polizeibe-zirksdienst stets ansprechbar.